

Newsletter der Aerztegesellschaft des Kantons Bern 11/04/2024

Nein zur Kostenbremse-Initiative!

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Am 9. Juni stimmt das Schweizer Stimmvolk über die Kostenbremse-Initiative ab. In einer breiten Allianz von Leistungserbringenden sagt die Ärzteschaft geschlossen **NEIN!** zu dieser Vorlage, welche die gute, der gesamten Schweizer Bevölkerung zur Verfügung stehende Gesundheitsversorgung unwiderruflich gefährden, ja sogar schädigen würde.

Die geforderte Koppelung der Gesundheitsausgaben im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) an die Entwicklung der Wirtschaft, ungeachtet des wahren Versorgungsbedarfs, würde zu einer **Rationierung notwendiger Gesundheitsleistungen** und damit unumgänglich auch zu einer **Zweiklassenmedizin** führen.

Gerne machen wir Sie auf die Webseite des Komitees 'Nein zur schädlichen Kostenbremse-Initiative' aufmerksam, auf der Sie ein Argumentarium und diverse Materialien finden:

www.nein-zur-kostenbremse.ch

Um unser Gesundheitswesen vor den verheerenden Konsequenzen der Kostenbremse-Initiative zu schützen, braucht es einen Effort aller Leistungserbringenden. Als behandelnde Ärztin oder behandelnder Arzt sind Sie in einer wichtigen Vertrauensposition. Nehmen Sie diese wahr, sprechen Sie mit Ihren Patientinnen und Patienten und legen Sie die Kampagnenmaterialien in Ihrer Praxis auf. Die Ärzteschaft muss zusammenstehen und mit **einer** Stimme kommunizieren. Nur gemeinsam lässt sich die Annahme dieser Initiative verhindern.

Mit kollegialen Grüssen

Der geschäftsführende Ausschuss der Aerztegesellschaft des Kantons Bern



Aerztegesellschaft des Kantons Bern Amthausgasse 28 3011 Bern T 031 330 90 00 info@berner-aerzte.ch



Impressum

Der Newsletter der Aerztegesellschaft des Kantons Bern ist ein offizielles Informationsmedium und wird Verbandsmitgliedern regelmässig zugestellt. Für Änderungen Ihrer Angaben oder Fragen zum Newsletter: info@berner-aerzte.ch oder telefonisch 031 330 90 00.